

# Reifenalter

## Grundlagen:

⇒ **Beratungs- und Sachmängelhaftungspflicht des Reifenfachhandels gegenüber dem Kunden**

- OLG Düsseldorf, 22 U 160/96
- OLG Köln, 3 U 100/98
- OLG Nürnberg, 3 U 3149/01
- **BGH VIII ZR 386/02 vom 11.02.2004**

⇒ **Überlassung von ausschließlich gebrauchswertfähigen/gebrauchswerttüchtigen Reifen (in Abhängigkeit auch vom Reifenalter)**

⇒ **Rechtverbindliche Aussagen zum Produkt**  
**Reifen können nur die Reifenhersteller machen**  
(im Sinne der Sachmängelhaftungs- und der Produkthaftungspflicht)

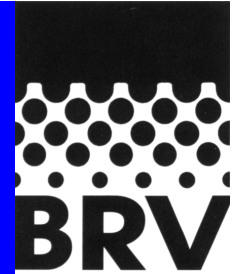
⇒ **wdk-Leitlinie Nr. 90 (Pkw) und 91 (Motorrad)**

*"....Es wird empfohlen, Reifen, die älter als 10 Jahre sind, nur noch zu benutzen, wenn sie vorher ständig unter normalen Bedingungen im Einsatz waren. Diese Reifen sollten also nicht mehr umgesteckt, sondern nur noch im laufenden Betrieb gefahren werden. Besonders stark altern Reifen an Wohnwagen. Es wird empfohlen, diese Reifen schon bei einem Alter von 6 Jahren, spätestens aber nach 8 Jahren zu ersetzen." und*

*Reifen altern aufgrund physikalischer und chemischer Prozesse. Das gilt auch für nicht oder wenig benutzte Reifen. Um diesem Prozeß entgegenzuwirken, werden den Mischungen Substanzen beigegeben, die leistungsmindernde chemische Reaktionen mit Sauerstoff und Ozon in erforderlichem Maße verhindern. Damit ist gewährleistet, dass ein auch mehrere Jahre sachgemäß gelagerter Reifen der Spezifikation eines Neureifens entspricht und in seiner Verwendungstauglichkeit nicht beeinträchtigt ist." (gebrauchswertfähig/gebrauchswerttüchtig ist)*



Der BRV hat dazu im Herbst 2001 gemeinsam mit den maßgeblichen Reifenherstellern Bridgestone/Firestone, Continental, Dunlop, Goodyear, Michelin und Pirelli (auch die Reifenhersteller Fulda, Kleber, Pneumant, Semperit, Uniroyal, Vredestein und Yokohama haben sich im Nachgang angeschlossen) eine exakte Definition der wdk-Formulierung *"...mehrere Jahre sachgemäß gelagert"* im Sinne der Formulierung des aktuellen Standes der Technik vorgenommen, d.h.,



***dass ein bis zu maximal 5 Jahren sachgemäß gelagerter Reifen der Spezifikation eines Neureifens entspricht und in seiner Verwendungstauglichkeit nicht beeinträchtigt und damit in diesem Sinne neuwertig ist !***

**Damit ist eine eindeutige Rechtssicherheit zum Thema Reifenalter hergestellt, dass im Übrigen auch für Gebrauchtreifen gilt, siehe auch dazu die einschlägigen BRV-Unterlagen (Poster, Flyer, etc.) und in 2003/2004 ist diese Rechtsauffassung auch in die Rechtsprechung eingegangen:**

**AG Krefeld, 82 C 460/002 vom 01.12.2003**

**AG Bochum, 40 C 821/03 vom 09.03.2004**



① Allgemein anerkannter Stand der Technik

- ⇒ 10 Jahre grundsätzliche Lebensdauer
- ⇒ max. 5 Jahre Beibehaltung der vollen Gebrauchswerteigenschaften bei vorschriftsmäßiger Lagerung - Verkauf und Montage technisch unbedenklich

② Juristische Betrachtungsweise

- ⇒ Unterscheidung in fabrikneu und neu  
(Atuelles Statement des BRV-Justiziars vom Januar 2003, beim BRV abrufbar)

③ Zusammenfassung (technisch und juristisch)

- ⇒ Fabrikneu bis zu 3 Jahren
- ⇒ Neu bis zu 5 Jahren
- ⇒ Kürzere Fristen, wenn entscheidende technische Veränderungen am Reifen vorgenommen worden sind, oder ein Modellwechsel stattgefunden hat

Aktuelle Urteile, die z.Z. auch im Zusammenhang mit dem Thema "Reifenalter" diskutiert werden:

- ⇒ **BGH VIII ZR 227/02 vom 15.10.2003**
- ⇒ **Präzisierung der Rechtssprechung zu "fabrikneuen" Kraftfahrzeugen (12 Monate ab Herstellung)**
- ⇒ **BGH VIII ZR 386/02 vom 11.02.2004**
- ⇒ **Beratungs- und Sachmängelhaftungspflicht des Reifenfachhandels gegenüber dem Kunden**
- ⇒ **Überlassung von ausschließlich gebrauchswertfähigen/gebrauchswerttüchtigen Reifen (in Abhängigkeit auch vom Reifenalter)**
- ⇒ **Beide Urteile beeinflussen nach sorgfältiger juristischer Analyse nicht die BRV/wdk-Rechtsauffassung zum Reifenalter**